

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

am 19.09.2018

Anwesende:	7 (6 stimmberechtigt)
Protokoll:	Emily
Sitzungsleitung:	V
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Ort:	Raum 02.025, Campus Bergheim
Nächstes Treffen:	27/28.09.2018

1. TOP Begrüßung
2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Anfrage an queere Gruppe von YFU wegen Kooperation

Keine Antwort der Verantwortlichen, jedoch hat sich Florian F. von AFS gemeldet und stellt sein Projekt dieses Treffen vor. AFS ist eine internationale Schüler*innen-Austausch-Organisation, seine Gruppe QueerTausch arbeitet zur sexuellen Inklusivität innerhalb der Organisation und deren Programmen. Dazu gehören Beratung, Seminare und die Materialienerstellung für queere Austauschinteressierte und Gastfamilien, die Unterstützung bei der Gründung von internationalen, queeren Untergruppen, Kampagnen wie „You’re save with me“, die Erarbeitung einer Spielesammlung als Begleitmaterial für pädagogische Räume, in deren Diversität und Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung zum Thema gemacht werden sollen. Des Weiteren beschäftigen sich QueerTauschs Materialien und Arbeiten zum Beispiel mit dem Schaffen von Safe Spaces oder Homophobie auf Camps, sie bieten auch „queere“ Programmpunkte auf internationalen Klassenfahrten und vieles mehr. Aufgrund der gesammelten Expertise würde das Queerreferat sie gerne einladen, Workshops in Heidelberg anzubieten. Vorstellbar sind im Moment welche zu den Themen „Queere Studis ins Ausland“ und „Homophobie begegnen/Spielesammlung vorstellen für Lehramtsstudis“, „Multiplikator-WS für das Queerreferat“. QueerTausch ist auch offen für andere Themen. QueerTausch trifft sich 2x im Jahr, weshalb eine Vorlaufzeit von ca. 3 Monaten für Workshop-Vorbereitungen realistisch ist, ein guter Zeitpunkt für eine Kooperationsveranstaltung wäre wohl April/Mai 2019, wir bleiben im Kontakt ([Vernetzung mit Dr. Christian Könné und Bunte Kreide gut vorstellbar!](#)) und sind zum offenen Queer Talk alle 2 Monate eingeladen.

4. TOP Gesprächsrunde RCDS

[Da einige von uns teilnehmen wollten, wird ein Doodle zur Terminfindung rumgeschickt. Das Vorbereitungsrad geht auch nochmal rum.](#)

5. TOP Ideen für das Wintersemester und die Trans*Aktionswochen

1. Stand medizinischer & psychotherapeutischer Richtlinien

→ Mari Günther wurde kontaktiert, hat aber noch nicht geantwortet.

2. Trans*Begrifflichkeiten, Entstehungs- & Diskussionsgeschichte

→ Jana wurde kontaktiert, hat aber noch nicht geantwortet.

3. Initiierung einer Anti-Dis-Schlichtungskommission

→ Angedacht ist die Zusammenarbeit der Anti-Dis-Referate im StuRa, Anti-Dis-Beauftragten der Uni etc., damit Diskriminierungsfälle, wie wir sie in unserer Studie 2017/18 festgestellt haben, besser dokumentiert und angegangen werden können. Um den Kontakt herzustellen, könnten wir die Anti-Dis-Beauftragten der Uni schon mal zu unseren Veranstaltungen einladen und auch ein How-To-React-When-Discriminated-Against für Betroffene erstellen. **Ein Konzept wird demnächst erarbeitet**, Mitarbeit können sich mehrere Leute vorstellen.

4. Pride-Armbänder für Ausgabe bei Veranstaltungen

→ **Wir holen verschiedene Angebote ein**, weniger bekannte Flaggen sind erwünscht, gerne auch Produzent*innen, die die Community und ihre Anliegen unterstützen.

5. Vorträge von Dr. Christian Köne oder Wolfgang Heilmann bzw. Regina Knapp vom Stadtmuseum Ludwigshafen zu Trans*Personen aus der Region

→ **Dr. Christian Köne wird kontaktiert.**

6. Sprühkreide in Pride-Farben

→ **Wird bestellt.**

6. TOP Studienauftaktmesse

Uns wurde bestätigt, dass wir einen Stand haben, wir sind der 3. Stand an derselben Stelle wie letztes Jahr, neben uns das das iT*sFuN-Ref und die Amnesty-International-Hochschulgruppe. Wir haben einen Tisch und zwei Stühle zur Verfügung, die Fläche ist ungefähr 1,5m breit und 2m tief. **Wegen dem Teilen einer Stellwand wurden unsere Nachbarn gefragt**, es darf nicht auf die Stellwände geklebt werden (Reißzwecken!). Aufbau ist ab 8:30 Uhr, die Messe beginnt um 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Offene Lebensmittel sind aufgrund von Hygienevorschriften nicht erlaubt → wir kaufen süßes verpacktes (Antrag nächste Sitzung) und kleben uns Visitenkarten darauf, Flyer legen wir keine aus.

7. TOP Waldschlösschen -Seminar

Das Seminar „Respect me! Empowerment und Videobotschaften gegen Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit“ vom 5.-7.10. wurde geteilt.

8. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming

Der Coming-Out-Kaffeeklatsch war ein voller Erfolg und bietet sich gut für Neuankömmlinge im Referat an. Prinzipiell wäre es gut, die Klausurtagung oder eine andere Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen, nach vorne / möglichst früh ins Semester zu legen.

9. TOP wlw-C-O-Gruppe

3 Anmeldungen, um den Raum und den Schlüssel wurde sich gekümmert, Werbung wird nochmal geschaltet.

10. TOP mögliche Kooperation

Wir haben einen Kontakt zur Friedrich-Ebert-Stiftung, der in Heidelberg über 100 Stipendiat*innen angehören → für die Zukunft spannend!

11. TOP Save the date und Sonstiges

Sa, 15.09. Queer Weekend Lounge – Oktoberfest

Di, 18.09. Vortrag „Lieselotte in der Pfalz und Phillipe D’Orléans. Ehe und Familie, Körper und Staat im Barock“. Um 19:30 Uhr von Dr. Christian Können.

„Lieselotte von der Pfalz war mit Phillipe I. de Bourbon, Herzog von Orléans, dem jüngeren Brude des französischen Sonnenkönigs Ludwigs XIV., verheiratet. Über das Leben mit ihrem Mann, der mit Lieselotte ebenso selbstverständlich 3 Kinder zeugte, wie er Verhältnisse zu seinen Favoriten unterhielt, berichtet Lieselotte an verschiedenen Stellen in ihren Briefen. Der Vortrag zeigt, wie Lieselotte das Leben mit ihrem homosexuellen Gatten darstellt. Er untersucht darüber hinaus, was die späteren Editoren der Lieselotte-Briefe speziell aus diesem Aspekt machten und wie sich das deutsch-französische Verhältnis seit der Erstveröffentlichung bis ins 20. Jahrhundert darin spiegelt“

Mi, 19.09. Queeres Kino im Karlstor, Tackling Life – Berlin Bruisers

Do, 27.09. Queer Friedrich

Sa, 29.09. Himbeer-Oktoberfest-Party Mannheim

Sa, 27.10. Himbeer-Halloween-Party Mannheim

Fr. 02.11. Jutta Keller & Gäste: Licht und Schatten 2, Musikalisches-Lyrisches Programm trifft Fotokunst, um 20 Uhr in Speyer

Dr. Christian Können hat uns informiert, dass die **Bundeszentrale für politische Bildung** einen **Aufsatz** über das Leben Lesben und Schwuler in der BRD online gestellt hat.